



GEMEINDE NEUFAHRN

B. FREISING

Protokoll zur Bürgerversammlung in Hetzenhausen am 08.11.2017

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.25 Uhr

Teilnehmer: ca. 30 Bürgerinnen und Bürger aus Hetzenhausen

1. Begrüßung

Erster Bürgermeister Heilmeier begrüßte alle Anwesenden und gab einen kurzen Überblick über die Themen des Abends:

Bericht über aktuelle Projekte und Entwicklungen in der Gemeinde Neufahrn b. Freising

Fragen und Anliegen der Bürgerinnen und Bürger

2. Bericht über aktuelle Projekte und Entwicklungen in der Gemeinde

Anhand von Folien zu den Themenbereichen Zusammenleben, Lernen/Bildung, Wohnen, Arbeiten im Ort, Mobilität und Finanzen informierte Erster Bürgermeister Heilmeier über neu angestoßene oder fortgeführte Projekte des vergangenen Jahres und gab einen kurzen Ausblick auf die bereits in Planung befindlichen Vorhaben für das kommende Jahr.

Die Präsentation liegt dem Protokoll bei.

3. Fragen und Anliegen der Bürgerinnen und Bürger

Ein Bürger fragte an, warum nach dem **Breitbandausbau** nur 50 MBit erreicht würden und ob die Straße nochmals aufgerissen werden müsse. Zudem merkte er an, dass künftig neu gebaute Häuser in Hetzenhausen kein schnelles Internet mehr bekommen könnten, da keine Ports mehr frei seien. Hierzu erläuterte Erster Bürgermeister Heilmeier, dass eine Leistung von 50 MBit nicht der Endstandard sein müsste. Ein erneutes Aufgraben der Straße sei nicht erforderlich. Außerdem bat er darum, sich mit Fragen an den Leiter des Sachgebietes IT der Gemeinde, Herrn Wiesinger, zu wenden.

Es wurde aus den Reihen der Anwesenden darauf aufmerksam gemacht, es seien die Aufgrabungen für den Breitbandausbau seit Monaten nicht abgeschlossen worden und inzwischen die Baustelleneinrichtungen bereits einzustürzen drohen. Diese Aufgrabungen seien nach Auskunft des Ersten Bürgermeisters für nachfolgende Arbeiten offen gehalten worden. Allerdings sei die Koordination zwischen den verschiedenen ausführenden Firmen sicherlich nicht optimal.

Ortssprecher Ziegltrum merkte an, dass u.a. der Grund für die Verzögerungen der Ersatz von vorhandenen Leitungen durch neue Kupferleitungen sei. Deshalb komme es aktuell vermehrt zu Störungen, diese sollten aber in etwa zwei Wochen behoben sein. Er machte aber auch darauf aufmerksam, dass die von der Telekom beauftragten Firmen keinen ordnungsgemäßen Unterbau herstellen würden.

Erster Bürgermeister Heilmeyer ergänzte, dass die Gemeinde einen Masterplan vorliegen habe, der bei künftigen Straßensanierungen zumindest der Anlass für die Verlegung von Leerrohren sein könne. Damit könnten auch künftige Gebäude auf entsprechendem Niveau versorgt werden.

Bezüglich der **Seniorenbefragung** erklärte ein Bürger, dass insbesondere die Mobilität für die älteren Mitbürger wichtig sei. Schon ein Kleinbus, der im Abstand von zwei Stunden fahre, wäre sehr hilfreich. Hierzu erklärte Erster Bürgermeister Heilmeyer, dass dies ein wichtiges Thema sei, das bei den Besprechungen zur Seniorenbefragung diskutiert werden solle. Der MVV würde einen solchen Vorstoß wegen fehlender Rentabilität sicher ablehnen, aber eventuell könne eine Mitfahrgelegenheit vor Ort organisiert werden, etwa in Form einer sog. „Mitfahrbank“.

Auf eine Frage aus den Reihen der Bürger zum **Beginn der anstehenden Straßenbauarbeiten** antwortete Erster Bürgermeister Heilmeyer, dass der Gremienbeschluss noch ausstehe. Die Gemeinde strebe einen Baubeginn im Jahr 2018 an, der aber nur möglich sei, wenn die Grundstückseigentümer mitziehen. Ortssprecher Ziegltrum schlug vor, vor der Beschlussfassung im Gemeinderat nochmals die Planungen mit den Bürgern zu erörtern, insbesondere im Hinblick auf den neuen Textteil. Hierzu erläuterte Erster Bürgermeister Heilmeyer, dass ein Informationstreffen für die Bürger vor dem Satzungsbeschluss noch ermöglicht werden solle.

Eine Bürgerin informierte, dass bei einer **Ortsbegehung am Spielplatz** nur ein Ingenieur des Planungsbüros und ein Bürger aus Hetzenhausen anwesend gewesen seien, auch der Ortssprecher sei nicht eingeladen worden. Hierzu erläuterte Bauamtsleiter Schöfer, dass der Termin wegen mehrerer Krankheitsfälle abgesagt worden sei. Leider sei dies nicht allen Teilnehmern bekannt geworden.

Ortssprecher Ziegltrum sprach folgende Punkte an, die die Bürger von Hetzenhausen bewegen:

Für den **Radweg Fürholzen – Freising** sei bereits eine Trasse festgelegt worden, der Grunderwerb sollte im Jahr 2018 erfolgen. Hierzu erläuterte Bauamtsleiter Schöfer, dass es gegenüber den bereits vorgestellten Planungen aus dem Jahr 2016 keine wesentlichen Änderungen gegeben habe. Aktuell erfolge die Absprache mit dem Staatlichen Bauamt, dann folge der Grunderwerbsplan und im Anschluss die Verhandlungen mit den Eigentümern.

Zur **Vereinheitlichung der Postleitzahlen** im Gemeindegebiet Neufahrn wünschten sich zwar einige Bürger weiterhin zwei Postleitzahlen, allerdings müssten zwingend die doppelten Straßennamen bereinigt werden.

Erster Bürgermeister Heilmeyer könnte sich die Gestaltung der Anschrift künftig folgendermaßen vorstellen:

Straße
Ortsteil Hetzenhausen
85375 Neufahrn

Grundsätzlich werde es wohl eine einheitliche Postleitzahl mit „85375“ im Gemeindegebiet geben.

Seit der Routenänderung im August 2017 gebe es erheblich mehr **Fluglärm**, die Zahl der Flugbewegungen sei gestiegen. Hierzu bat Erster Bürgermeister Heilmeyer, möglichst viele Beobachtungen zu melden. Die Kontaktdaten seien im Rathaus erhältlich. Der Ortssprecher erhalte auch die Mailadresse.

Ergebnis des **Seniorengesprächs in Hetzenhausen** seien zwei Projekte:

*Es solle geprüft werden, ob eine **Querungshilfe** auf Höhe des Landgasthofes Hofmeier bzw. Feuerwehrhaus möglich sei.* Nach der Straßensanierung sei mit deutlich höheren Geschwin-

digkeiten auf der Ortsdurchfahrt zu rechnen, so dass ein beleuchteter Überweg sehr sinnvoll wäre. Hierzu würde noch ein Antrag an den Bauausschuss folgen.

Außerdem werde eine „**Mitfahrbank**“ diskutiert. Hierzu wäre es hilfreich, die Erfahrungen in anderen Gemeinden mit einem solchen Projekt zu erfragen. Alternativ könne eine „Whats-App-Gruppe“ eingerichtet werden, um Mitfahrgelegenheiten schnell bekannt zu machen.

Für einen **Wildschutzzaun** an der A 9 seien acht Bäume gefällt worden, die Weideaufforstung sei fraglich.

Weiterhin informierte Ortssprecher Ziegltrum darüber, dass die Mittel für eine **Defibrillator** inzwischen vorhanden seien, dieser könne nun im Feuerwehrhaus angebracht werden.

Ein Problem sei die **illegale Entsorgung von Abfällen** im Gemeindewald. Dies sei auch dadurch bedingt, dass keine Pflegemaßnahmen im Wald erfolgen würden.

Die **Feldwege** würden in den letzten Monaten verstärkt als Abkürzungsstrecke genutzt. *Durch Transporter und Pkw würden die gerade erst reparierten Wege zerstört. Erster Bürgermeister Heilmeier regte an zu prüfen, ob die Aufstellung von Schildern eine positive Wirkung hätte.*

Nach den Vorgaben des **Flächennutzungsplans** sei in Hetzenhausen eine Entwicklung nur noch im Außenbereich möglich. Wichtig sei ein Signal seitens der Gemeinde, wo in welchem Umfang sich Hetzenhausen weiter entwickeln könne. Hierzu erklärte Erster Bürgermeister Heilmeier, dass dies auch ein Thema in den anderen Ortsteilen sei. Für Hetzenhausen müsse ebenfalls eine moderate Entwicklung möglich sei. Da mittelfristig eine Änderung des Flächennutzungsplanes angedacht sei, werde in diesem Zusammenhang auch dieses Thema bearbeitet.

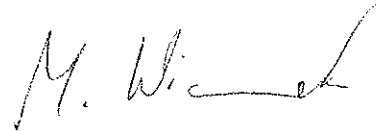
** Kursiv dargestellte Punkte stellen Themen dar, die seitens der Verwaltung zu prüfen sind oder dem zuständigen Gremium zur Entscheidung vorzulegen sind.*

Neufahrn, 01.12.2017



Franz Heilmeier
Erster Bürgermeister

Für das Protokoll:



Michaela Wiencke
Leiterin der Abteilung 2